

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 51  
  
**Rubrik:** Das kleine Erlebnis der Woche

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

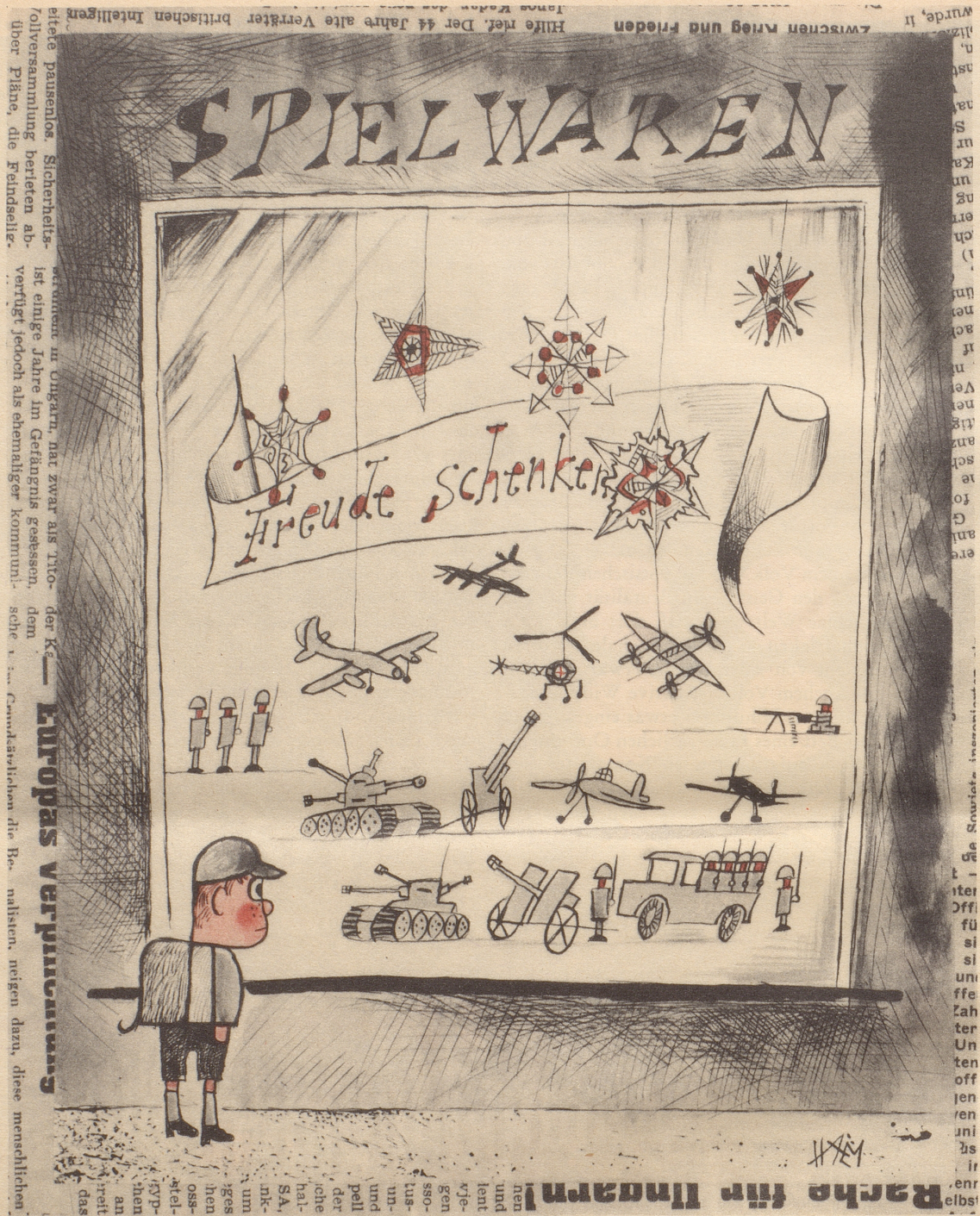
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Das Weihnachtsgeschäft

### Das kleine Erlebnis der Woche

Die Tochter eines Freundes erlebte die folgende nette Geschichte: Sie wirft vor der Post einen Zwanziger in den Automaten, dreht die Kurbel und hängt ihre Markttasche an die Kurbel, damit sie beide Hände frei bekommt, um die Marke auf den Brief zu kleben. Dann zieht sie

von dannen und merkt erst eine Viertelstunde später, daß sie ihre Tasche mit dem reichlichen Marktgeld dort vergessen hat. Aufgeregt eilt sie zur Hauptpost zurück und sieht, näherkommend, eben, wie ein älterer Herr ihre Tasche abhängt. Aber er stiehlt sie nicht, sondern wirft eine Münze in den Automaten, dreht an

der Kurbel, klebt die Marke auf seinen Brief und hängt ordentlich die fremde Tasche wieder an die Kurbel. Das Fräuleinchen atmet auf, schleicht sich hinzu, schaut nach rechts und links, ob niemand zusehe, denn sie kommt sich vor wie eine Diebin, obschon sie ja nun ihre eigene Tasche «stiehlt».

RG